

Erfolgreicher Sommer trotz Wetterkapriolen und Corona

Die Brienz Rothorn Bahn hat auch den zweiten Corona-Sommer gut gemeistert. Dabei waren gemäss VR-Präsident Peter Flück auch die Erfahrungen aus dem Vorjahr sehr wertvoll. Die Frequenzen lagen 11.8 Prozent über 2020 und erneut wurde ein Gewinn erwirtschaftet. Nach weiteren Arbeiten an der Infrastruktur steht in diesem Jahr die Sanierung des Berghauses im Fokus.

Im letzten Sommer lagen die Besucherzahlen der einzigen täglich verkehrenden Dampfzahnradbahn der Schweiz mit 145'769 rund 15'000 Frequenzen höher als im letzten Jahr. Nach einem verregneten und kühlen Juli führte der goldene Oktober gar zu einer Steigerung der Frequenzen um 68 Prozent gegenüber Oktober 2020. Doch noch mehr freut Peter Flück, dass der Ertrag pro Frequenz erneut höher war. «Ein grosses Lob gilt der Geschäftsleitung und der gesamten Belegschaft: mit viel Flexibilität und einem grossen Engagement haben sie auch die zweite Saison unter erschwerten Bedingungen bravourös gemeistert.» meint Peter Flück stolz und fügt an: «In einer noch immer schwierigen Zeit haben sie so den zahlreichen Gästen ein einzigartiges Erlebnis ermöglicht.»

Bahn mit Gewinn und Übernachtungsrekord im Berghaus

Der Unternehmensgewinn 2021 beträgt CHF 128'849 (Vorjahr CHF 241'893). Dem Betriebsertrag der Bahn von CHF 4.98 Mio. steht ein Aufwand von CHF 4.45 Mio. gegenüber. Der operative Gewinn der Bahn (EBIT) beträgt CHF 124'005 (Vorjahr CHF 403'739). Besonders erfreulich sind die Übernachtungszahlen im Berghaus Kulm, die sogar 2019 übertrafen. Dem Betriebsertrag des Berghauses von CHF 1.34 Mio. standen Aufwände von CHF 1.28 gegenüber. Vor Abschreibungen resultiert für das Berghaus ein Gewinn von CHF 63'643. Der Verlust auf Stufe EBIT von CHF 61'210 halbierte sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 124'757).

Schweizer Gäste halten der BRB die Treue

Auch im Vergleich mit anderen Schweizer Bergbahnen blickt die BRB auf eine erfolgreiche Saison zurück. «Unsere langjährige Strategie, primär auf Schweizer Gäste zu setzen, hat sich auch im zweiten Corona-Sommer ausbezahlt», sagt Peter Flück zufrieden. Dabei erleichterte das Reservationssystem erneut den Gästefluss und damit die Umsetzung der Schutzmassnahmen. «Für 2022 wünsche ich uns allen eine Saison unter normalen Bedingungen» blickt Peter Flück verhalten optimistisch in die Zukunft.

Die Bahn in Zahlen

2021 betrug die Bahnleistung der BRB 28'517 gefahrene km. 23'799 km entfielen auf den Personenverkehr und 4'718 km auf den Bahndienst. Neben den sieben historischen Dampflokomotiven standen drei dieselhydrostatisch getriebene Dampfloks im Einsatz. Die BRB beschäftigte 2021 total 79 Mitarbeitende aus neun Ländern. 46 Mitarbeitende (25.3 Vollzeitstellen) waren bei der Bahn und 33 im Berghaus (11.2 Vollzeitstellen) beschäftigt.

Wichtige Sanierungsarbeiten bei anspruchsvollen Wetterbedingungen

Die Wettereinflüsse haben im letzten Jahr die Arbeiten an der Bahninfrastruktur stärker beeinflusst als sonst. Unter anderen wurden die Bankettsanierung oberhalb der Mittelstation Planalp, der Durchlass Blattmad sowie die Tunnelsanierung Schonegg II vorangetrieben. Mit 133m ist Schonegg II der längste und auf 2100 m ü. M. auch der am höchsten gelegene Tunnel der Strecke. «Nach jahrelangen Sanierungsarbeiten sind Strecke und Rollmaterial nun in gutem Zustand.» sagt Peter Flück und stellt aber klar: «Trotzdem sind auch weiterhin Arbeiten an der Strecke notwendig.»

Grosse Investitionen auf dem Rothorn

Die BRB saniert und modernisiert das Berghaus Rothorn Kulm und investiert rund 3 Mio. Franken. «Es ist uns schon lange bewusst, dass bei den Immobilien und in der Gastronomie ein grosser Investitionsbedarf besteht», sagt Peter Flück. Neben dringend notwendigen Erneuerungen an der Gebäudehülle und bei den sanitären Anlagen entstehen auch mehr Sitzplätze mit Aussicht für die Gäste. Der Baustart ist für Herbst 2022 geplant.

Die Generalversammlung erneut auf schriftlichem Weg

Aufgrund der nach wie vor angespannten Lage im Zusammenhang mit COVID 19 findet die ordentliche Generalversammlung vom 20. April 2022, gestützt auf die COVID-19-Verordnung 3, auch in diesem Jahr unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären statt. Ihnen steht die Möglichkeit der schriftlichen Teilnahme offen.

Saisonöffnung am 7. Mai 2022 bis Planalp

Am 7. Mai 2022 eröffnet die Brienz Rothorn Bahn die Saison mit Fahrten bis Planalp. Ab dem 4. Juni 2022 verkehrt die Dampfzahnradbahn wieder bis Rothorn Kulm. Die Eröffnung des Berghauses ist ebenfalls für dieses Datum geplant. Wegen den geplanten Umbauarbeiten schliesst das Berghaus bereits am 28. August 2022.